



## **Bericht des Präsidenten an die 110. Generalversammlung des FCK 1905 vom 22.08.2016**

### **Liebe FCK Mitglieder**

Der FC Kreuzlingen präsentierte sich zum 111-Jahre-Jubiläum in bestechender Form. Damit meine ich sehr wohl auch die vielen Leistungen auf den Fussball-Feldern, dazu später. Aber vor allem das, was daneben noch alles auf die Beine gestellt wurde.

Einige Beispiele:

- Eine motivierende Auftaktveranstaltung mit den Aktiv-Mannschaften zu Saisonbeginn
- Ein Vorrunden-Abschluss mit dem Wintermärchen auf dem Ausseneisfeld
- Die Aufnahme des Handicap-Teams der Bodensee-Kickers in den FC Kreuzlingen
- Ein erfolgreiches Fussball-Camp in den Frühlings-Ferien
- Ein erfolgreiches Kreuzlinger Firmen-Fussball-Turnier zum Saisonschluss
- Ein gigantischer Sommermärchen-Jubiläumsanlass in der Bodenseearena im Juni
- Ein Freundschaftsspiel gegen die Superleague-Mannschaft des FC St. Gallen

Sicher habe ich noch einiges vergessen. Aber so oder so ist es schon beeindruckend, was wir in dieser Saison alles geleistet haben. Ich bedanke mich bei allen, die sich so grossartig engagiert haben und nenne einige davon: Klaus Späth unser Zeremonien-Meister; Yannick Cavallin vom Handicap-Team oder Dominic Brandes als OK-Chef Firmenturnier zusammen mit Michel Leclercq, Bruno Brütsch, Peter Matzpohl und Suli Murtaj. Aber auch die Spieler der 2. und 1. Mannschaft, die mitanpackten, wenn Not am Mann war.

Und damit bin ich beim sportlichen.

Der ersten Mannschaft ist die Saison nicht vollauf geglückt. Das Abschneiden ist aber aufgrund der ungünstigen Voraussetzungen erklärbar und die Vorkehrungen für eine bessere Saison wurden getroffen. Mehr dazu später von unserem Sportchef Roman Brändle.

Erstmals seit vielen Jahren stellte der FC Kreuzlingen wieder eine zweite Aktiv-Mannschaft. Und diese stieg gleich im ersten Jahr mit Damian Gimenez und Miro Caktas als Trainer in die 4. Liga auf. Aber sie haben noch lange nicht genug. Unter dem ehrgeizigen neuen Trainer Giulo Tobler und Assistent Toni Murcia wird gleich am nächsten Aufstieg gearbeitet.

Unsere Juniorenabteilung wurde von der Stadt Kreuzlingen als Nachwuchsförderer 2015 ausgezeichnet. Das ist die verdiente Anerkennung für unsere Juniorentrainer unter der Leitung von Paul Nay, Stephan Zraggen, Nikola Rebrina und Patrick Wehrli. Wir verzeichneten 3 Aufstiege:

- D-Junioren in die Elite Klasse bereits im Herbst
- C-Junioren in die Promotion-Klasse
- A-Junioren in die 1. Stärkeklasse

Ich bedanke mich auch bei den stark engagierten Juniorentrainern für ihre tolle Arbeit – mehr folgt im Bericht des Juniorenobmanns.



Nicht ganz einfach gestaltet sich zurzeit das Verhältnis zur obersten Stadtführung. Die Pläne des Stadtrates zur Aufhebung der Fussballplätze auf Klein Venedig und deren Verschiebung ins Döbeli war Thema an zahlreichen Sitzungen und Podiumsgesprächen. Aktuell sieht es so aus, als sei eine Verlegung ins Döbeli nicht mehr realistisch und das Thema Seezelg ist wieder auf dem Tisch. Sehr konstruktiv ist hingegen die Zusammenarbeit mit dem Departement Gesellschaft, Ruedi Wolfender.

Ausgezeichnete Arbeit leistet hingegen die Stadtgärtnerei unter Daniel Appert. Ihnen haben wir es zu verdanken, dass unsere Plätze trotz intensiver Nutzung in einem sehr guten Zustand sind.

Last but not least möchte ich auf das Team der Bodenseearena unter Marcel Wick zu sprechen kommen. Es ist grossartig, wie sich diese Zusammenarbeit entwickelt und ausgebaut hat. Wir profitieren in vielfacher Hinsicht von der Nähe zur Bodenseearena und versuchen, wo immer möglich auch etwas zurückzugeben – am besten mit einem Besuch im Restaurant oder im Clubhaus, das neu unter der Leitung von Sarah und Carmen, ebenfalls von der BSA, steht.

In die neue Saison sind wir nicht optimal gestartet. Ich meine damit nicht die sportlichen Resultate. Da habe ich Vertrauen in unsere kompetenten Trainerteams, dass sie mit guter Arbeit rasch wieder bessere Ergebnisse liefern werden. Was mir gar nicht gefällt, sind die negativen Auftritte einzelner Mannschaften. Am schlimmsten betrifft dies die A-Junioren, wo nach einer roten Karte in einem Vorbereitungsspiel nun in der Meisterschaft sogar das Spiel abgebrochen werden musste. Klar, dass dies noch ein Nachspiel haben wird. Dann stört mich an der sonst vielgelobten 2. Mannschaft, dass während des Spiels ständig geredet und der Gegner beleidigt wird. Auch wenn die anderen dies mindestens so stark tun – wir sind der FC Kreuzlingen und treten jederzeit tadellos auf. Eine Kritik geht aber auch an die 1. Mannschaft, die eigentlich mit dem besten Beispiel vorangehen sollte. Die ständigen „Schiri, Schiri“ Rufe und das lautstarke Gejammer stören nicht nur die Schiedsrichter, sondern zunehmend auch die wenigen treuen Zuschauer, die wir noch haben.

Damit bin ich bei den Schwerpunkten für die neue Saison. Leider muss ich wieder die Finanzen an erster Stelle nennen. Es braucht wieder grosse und vereinte Anstrengungen, um die nötigen Gelder aufzubringen. Damit verbunden sind Massnahmen, um wieder mehr Zuschauer zu den Heimspielen der 1. Mannschaft in die FCK-Hafen-Arena zu bewegen. Bezüglich der Resultate bin ich zufrieden, wenn wir uns kontinuierlich bei allen Teams verbessern – sportlich und im Auftritt. Im Weiteren hoffe ich, dass es mit Stadt und Bodenseearena gelingt, unsere Infrastruktur weiter zu verbessern und Engpässe bei Garderoben und Plätzen zu beseitigen.

Ich schliesse meinen Bericht mit einem grossen Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen sowie die Mitglieder des erweiterten Vorstandes. Es war ein arbeitsintensives, aber sehr erfolgreiches 2016. Ob es im Rückblick trotzdem schlechter gewesen sein wird als 2017?

Sportliche Grüsse

Daniel Geisselhardt  
Präsident FC Kreuzlingen

Kreuzlingen, 22.8.2016

